

# gentle parenting...

## **Beitrag von „Kathie“ vom 3. Januar 2024 12:17**

Sehe ich auch so. Und BLW ist meiner Meinung nach nur ein neues Wort für etwas, das schon lange gemacht wurde. Aber man benennt ja gerne Sachen um, damit sie besser klingen. Schon vor 20 Jahren hat man Babys in vielen Familien nicht mehr nur Brei gegeben, sondern sie auch am Tisch mitessen lassen, was sie konnten, also ihnen ein bisschen Kartoffel hingelegt oder ein Stück Toast mit Frischkäse, Banane etc.

Was ich immer öfter höre, ist das Wort "Einschlafbegleitung". Früher, als meine Kinder klein waren, hat man sie auch nicht schreien lassen und das Familienbett war hoch im Kurs, aber mittlerweile nimmt das krasse Formen an; da wird sich ja wirklich jahrelang neben die Kinder gelegt, bis sie schlafen. Das führt dann teilweise dazu, dass einem Eltern in der Sprechstunde erzählen, dass der Neunjährige nur einschläft, wenn Mama neben ihm liegt und ihm den Rücken streichelt, was sich bis 22 Uhr hinzieht, und dass das sehr anstrengend und belastend sei. Nun ja. Wenn man natürlich das "nicht schreien lassen" so versteht, dann okay. Ich meine, es würde nicht schaden, den Kindern ab einem gewissen Alter klarzumachen, dass Mama und Papa abends auch ihre Ruhe brauchen, und dass sie alleine einschlafen können, aber es ist ja zum Glück nicht mein Problem ;-).